

Nach zehnjähriger Tätigkeit als Schiedspersonen legen die beiden Schiedsmänner Joachim Becker und Reinhard Stephanow zum 30.09.2022 ihre Funktion nieder, so dass zum 01.10.2022 neue Schiedspersonen gewählt werden müssen.

Dazu hatte die Verwaltung zunächst die einzelnen Fraktionen angeschrieben und um Vorschläge gebeten. Zudem wurden ergänzend über Veröffentlichungen in der Bergischen Landeszeitung und auf der städtischen Homepage Interessierte für das Amt der Schiedspersonen für Wipperfürth gesucht. Im Ergebnis haben sich insgesamt vier Personen für das Amt der Schiedsperson beworben.

Nach Sichtung der eingegangenen Bewerbungen werden von Seiten der Verwaltung ab dem 01.10.2022 für die Wahlperiode von 5 Jahren, die Bewerber **Thomas van Eimeren und Thomas Herweg** als Schiedspersonen vorgeschlagen.

Herr van Eimeren zeigte bereits im März 2022 großes Interesse an der Wahrnehmung des Ehrenamtes, als Schiedsperson und wurde bereits vor der tatsächlichen Neuwahl durch den Rat, in der Sitzung am 15.03.2022 als stellvertretender Schiedsmann gewählt. Er nahm in diesem Zeitraum bereits an Verhandlungen teil und erwies sich nach Rückmeldung der aktuellen Schiedsmänner, als durchaus geeignet, das Ehrenamt auszuüben.

Herr Herweg zeigte ebenfalls großes Interesse an der Bekleidung des Ehrenamtes und gab an, beruflich bereits Erfahrung in der Tätigkeit als Mediator zu haben. Er hat aus diesem Grund großes Interesse daran, als Schiedsmann für Wipperfürth tätig zu sein. Weiterhin hat er bereits Kontakt zu Herrn Stephanow aufgenommen, um weitere Informationen zum Schiedsamt einzuholen. Auch Herr Stephanow ist nach den Gesprächen mit Herrn Herweg der Meinung, dass dieser sich sehr gut für diese Tätigkeit eignen würde.

Weiterhin wäre Frau Liedholz eine geeignete Kandidatin für die Tätigkeit als Schiedsfrau. Bei der Anfrage der Verwaltung, ob sie auch weiterhin für das Ehrenamt zur Verfügung stehe, teilte sie mit, dass sie das Amt ausüben würde aber sie müsse das nicht zwingend. Sie wolle niemanden einen „Platz“ wegnehmen, wenn weitere geeignete Kandidaten zur Verfügung stehen.